

---

55. JAHRGANG 2009

HEFT 1-2

---

# MASKE UND KOTHURN

---

INTERNATIONALE BEITRÄGE ZUR THEATER-, FILM- UND MEDIENWISSENSCHAFT

---

Theater/Wissenschaft  
im 20. Jahrhundert

Beiträge zur Fachgeschichte

Herausgegeben von  
Stefan Hulfeld und Birgit Peter

# Inhalt

PETER W. MARX (BERN) Die Entwicklung der Theaterwissenschaft aus der Erfahrung der Populärkultur um 1900 . . . . .	15
JULIA DANIELCZYK (WIEN) Die <i>Internationale Ausstellung für Musik- und Theaterwesen</i> in Wien 1892 und ihre imagebildende Funktion . . . . .	27
GERDA BAUMBACH (LEIPZIG) Der Theaterwissenschaftler Meyerhold. Russische Theaterforschung in den ersten Dezennien des 20. Jahrhunderts . . .	39
SWETLANA LUKANITSCHewa (BERLIN) Sehnsucht nach Theatralität. Die künstlerisch-rekonstruktive Methode von Nikolai Evreinov und ihre Realisierung am Petersburger Starinnyj Teatr . . . . .	73
CORINNA KIRSCHSTEIN (LEIPZIG) »Der Berufensten einer«. Albert Köster und die Leipziger Theaterwissenschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts . . . . .	83
EVA KRIVANEC (WIEN) Krieg – Theater – Archiv. Theater im Ersten Weltkrieg als Thema der frühen Theaterwissenschaft . . .	99
MECHTHILD KIRSCH (BOCHUM) Bruno Th. Satori-Neumann (1886–1943) – ein Berliner Theaterwissenschaftler . . . . .	117

KATRIN KRÖLL (FREIBURG)

Theater- und Kulturgeschichtsschreibung für  
eine ›germanische Zukunft Europas‹.

Theorien und Methoden der Wiener Much-Schule  
(Weiser, Höfler, Wolfram, Stumpfl) und das Konstrukt

eines ›anderen‹ Mittelaltertheaters . . . . . 133

LUTZ ELLRICH (KÖLN)

Carl Niessens *Handbuch der Theater-Wissenschaft*.

Versuch einer ethnologischen Relektüre . . . . . 175

BIRGIT PETER (WIEN)

Theaterwissenschaft als Lebenswissenschaft.

Die Begründung der Wiener Theaterwissenschaft

im Dienst nationalsozialistischer Ideologieproduktion . . . . . 193

CHRISTIAN CARGNELLI (WIEN)

»Das Seiende und Ewige selbst«.

Die Anfänge der Filmwissenschaft in Wien am

(Zentral)Institut für Theaterwissenschaft . . . . . 213

JAN LAZARDZIG (BERLIN)

Mathematik, Mechanik und das barocke Theater.

Überlegungen zur Attraktivität eines Forschungsprogramms . . . . . 227

JOACHIM FIEBACH (BERLIN)

Theaterwissenschaft und Theaterpraxis an

der Humboldt-Universität zu Berlin. . . . . 247

HAJO KURZENBERGER (HILDESHEIM)

Das Wechselspiel von Theaterpraxis und Theatertheorie.

Zur Grundlegung einer Praktischen Theaterwissenschaft an

der Universität Hildesheim . . . . . 257

MAŁGORZATA LEYKO/KAROLINA PRYKOWSKA-MICHALAK (ŁÓDŹ)

Theaterwissenschaft in Polen . . . . . 275

WOLF-DIETER ERNST (MÜNCHEN)

Rhetorik und Wissensdynamik in der Schauspielerausbildung.

Ernst Possart, Julius Hey und die Rutz-Sieversche Typenlehre . . . . . 285

ANJA KLÖCK (LEIPZIG)

Zur Konvergenz von Praxis und Wissenschaft am  
Schauspieler als »kulturellem Vermittler«.

Der Theaterpädagogische Kongress in West-Berlin 1973. . . . . 303

JÖRG VON BRINCKEN (MÜNCHEN)

Von der Theorie zur Praxis und zurück ... . . . . 315

CHRISTINA THURNER (BERN)

Tanzgeschichte als Lecture-Performance.

Ein Projekt zur Historiographie mittels Text, Bild und Körper . . . . . 325

NICOLE HAITZINGER (SALZBURG/WIEN)

Zur »Poesie der Herstellung«.

Die Ballets Russes als Modell für multiperspektivische

Tanzgeschichts-Konstruktionen . . . . . 335

JULIA STENZEL (MÜNCHEN)

Embodiment. Von der Produktivität interdisziplinärer Missverständnisse. . . 347

MIRIAM DREWES (MÜNCHEN)

Wissenschaft als Moral: Wieviel Dogma

steckt in neueren Theaterdiskursen? . . . . . 359

Biographien der Autorinnen und Autoren . . . . . 373